

## **Forderungen an den künftigen Präsidenten / die künftige Präsidentin der Europäischen Kommission**

Heute will der Europäische Rat die Weichen für die Postenvergabe in Kommission, Rat und Parlament stellen. Konservative, Sozialdemokrat\*innen, Liberale und Grüne spielen das Spiel mit, konnten sich aber bisher nicht auf Inhalte einigen.

Wir haben konkrete Forderungen an die künftige Kommission und machen unsere Unterstützung für die Kandidatin oder den Kandidaten von folgenden politischen Prioritäten eines ökologisch-sozialen Wandels und der weiteren Demokratisierung der Entscheidungsprozesse in der Europäischen Union abhängig:

### **1. Soziale Rechte müssen Vorrang vor wirtschaftlichen Freiheiten bekommen.**

*Dazu braucht die EU ein "soziales Fortschrittsprotokoll", soziale Mindeststandards und soziale Grundrechte, die individuell einklagbar sind. Die Rechte auf Wohnen, Energie, Wasser und Pflege müssen für alle Menschen in der Europäischen Union durchgesetzt werden.*

### **2. Die konsequente Umsetzung des Pariser Klimaabkommens.**

*Insbesondere des verbindlichen Ziels, bis 2050 netto Null-Emissionen zu erreichen, sowie der Nachhaltigen Entwicklungsziele der UN (SDGs). Die Verkehrswende, der Umstieg auf erneuerbare Energie und Energieeffizienzmaßnahmen müssen sozialverträglich gestaltet werden und für alle Menschen in der EU zugänglich und bezahlbar sein. Die Europäische Kommission muss ihr Initiativrecht nutzen, um die Forderungen und Ideen aus der Zivilgesellschaft, der Wissenschaft und den Parlamenten in gemeinschaftliches Handeln der EU-Mitgliedstaaten umzusetzen.*

### **3. Durchsetzung einer Flüchtlingspolitik, die der Grundrechtecharta gerecht wird.**

*Das Asylrecht muss EU-weit garantiert werden. Die EU braucht legale, offene und sichere Flucht- und Einreisewege sowie ein proaktives und robustes multinationales*

*nales Seenotrettungsprogramm im Mittelmeer. Neben besserem Flüchtlingschutz sind legale Migrationsoptionen und Integrationsangebote notwendig. Flüchtlingsinitiativen müssen vor staatlicher Verfolgung geschützt und die Auslagerung des EU-Grenzmanagements in Drittländer beendet werden.*

#### **4. Keine Verwendung von EU-Mitteln für militärische Zwecke.**

*Die EU muss Vorreiter für zivile Konfliktlösung, Abrüstung und aktive Friedenspolitik werden. Europa braucht keine EU mit militärischer Komponente, sondern den Aufbau einer Europäischen Sicherheitsarchitektur der strukturellen Nichtangriffsfähigkeit.*

#### **5. Bekämpfung von Steuerbetrug, Steuerdumping, Geldwäsche und Korruption.**

*Dafür sollte ein Kommissar oder eine Kommissarin verantwortlich gemacht werden, der oder die auch für die Durchsetzung einer EU-weiten Unternehmensmindestbesteuerung, einer Finanztransaktionssteuer und für die Besteuerung von global agierenden Internetunternehmen zuständig ist. Der Steuerwettbewerb muss beendet werden und die Kommission muss bereit sein, auch EU-Mitgliedstaaten auf die Schwarze Liste der Steuerparadiese zu setzen.*

#### **6. Gestaltung des digitalen Wandels der Wirtschaft und Gesellschaft.**

*Der universelle und bezahlbare Zugang zu Informationen, innovativer Technologie, digitaler Infrastruktur, Netzneutralität, Datenschutz und moderne Urheberrechte müssen garantiert werden. Die Entwicklung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz muss ausschließlich friedlichen Zwecken dienen und so gestaltet sein, dass Algorithmen keine Entscheidungen über Grundrechte treffen können. Eine „Uberisierung“ unserer Dienstleistungsgesellschaften muss verhindert und Innovation ermöglicht werden. Zur Bewältigung dieser Herausforderung, muss ein Modell einer Europäischen Arbeitslosenversicherung und eines Europäischen Weiterbildungsverbundes entwickelt werden.*

#### **7. Neuausrichtung der Handelspolitik.**

*Deren Erfolg soll nicht länger am Wachstum des Bruttonationalproduktes, sondern an ihrem Beitrag zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele und der Pariser Klimaziele gemessen werden. Internationale Handelsabkommen müssen zu sozialer Gerechtigkeit beitragen und konkrete Vereinbarungen zu fairen und*

*ethischen Produktions- und Arbeitsbedingungen, Menschenrechten, hohen ökologischen Standards und konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz beinhalten. Mit dieser Zielstellung ist das multilaterale Handelssystem zu bewahren und weiterzuentwickeln.*

### **8. Europa braucht ein Ende der Sparpolitik**

*und eine nachhaltige Industriepolitik für einen sozialen-ökologischen Strukturwandel. Alle EU-Mitgliedstaaten müssen wieder in die Lage versetzt werden soziale und ökonomische Entwicklung, insbesondere in Krisenzeiten zu stimulieren. Die öffentliche Daseinsvorsorge muss vor Privatisierung geschützt und ihre Re-Kommunalisierung jederzeit möglich sein. Öffentliche Investitionen müssen aus den Bewertungen der Haushalte der Mitgliedstaaten herausgerechnet werden, um den Erhalt und Ausbau von Schulen, Krankenhäuser, Infrastruktur usw. zu fördern. Die Entwicklungsunterschiede innerhalb der EU müssen überwunden werden, indem benachteiligte Regionen in globale und regionale Produktionsprozesse eingebunden werden. Neben der notwendigen Aufstockung der europäischen Struktur- und Kohäsionsfonds ist dazu ein europäischer Investitionsfonds zur Unterstützung von Maßnahmen in ärmeren Mitgliedstaaten erforderlich.*

### **9. Mehr Bürgerbeteiligung, Subsidiarität und Transparenz**

*Das verbindliche Lobbyregister von Parlament und Kommission muss auf den Rat ausgeweitet werden. Alle neuen Kommissionsmitglieder und Spitzenbeamte sollen sich bei Amtsantritt zu strikteren Karenzzeiten verpflichten.*

### **10. Paritätische Besetzung der Kommission mit Frauen und Männern**

### **11. Förderung von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten**

*inklusive des Rechts auf Privatsphäre und Datenschutz. Die Kommission muss entschieden gegen Grundrechtsverletzungen und zunehmende Diskriminierung innerhalb der EU vorgehen. Ein erster Schritt wäre die Gleichbehandlungsrichtlinie wieder auf die Tagesordnung zu setzen.*